

**Texte des späten Mittelalters
und der frühen Neuzeit**

Herausgegeben von Jens Haustein

Heft 44

Sieben weise Meister

Eine bairische und eine elsässische Fassung der
„Historia septem sapientum“

Herausgegeben von
Detlef Roth

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über dnb.ddb.de abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
[ESV.info/978 3 503 09832 3](http://ESV.info/978_3_503_09832_3)

ISBN 978 3 503 09832 3

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2008

www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Druck und Bindung: Hubert & Co, Göttingen

Vorwort

Die vorliegende Edition der ›Sieben weisen Meister‹ ist in den Jahren 2000 bis 2006 als Folgeprodukt meiner Edition der lateinischen ›Historia septem sapientum‹ entstanden. Den Editionstext selbst habe ich im Wesentlichen während meiner letzten beiden Wiederholungskurse des Militärdienstes fertiggestellt. So habe ich denn als Erstes einer Institution zu danken, der ich ansonsten nicht allzu viel abzugewinnen vermochte (und vermag).

Vorbehaltlos danke ich hingegen meinen Freunden und Kollegen, die mir mit Rat und Tat zur Seite standen: Wolfram Schneider-Lastin (Zürich) verdankt diese Ausgabe nicht nur zahlreiche Verbesserungen im Detail, sondern vor allem auch den ausgezeichneten Satz, den er dank der Unzulänglichkeiten des Herausgebers nur *cum ira et studio* zustandebringen konnte. Anka Nitschke (Hamburg) las den Editionsteil mit Argusaugen Korrektur und Meike van Bebber (Hamburg) bereitete intensiv und gründlich das Glossar vor. Christine Putzo (Hamburg) hat die Edition der Handschrift C kritisch durchgelesen und mir wichtige Verbesserungsvorschläge gegeben. Ihnen allen danke ich von Herzen.

Jens Haustein (Jena) danke ich für die Aufnahme dieser Edition in die Reihe ›Texte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit‹. Carina Lehnen vom Erich Schmidt Verlag schließlich möchte ich für die kompetente und unkomplizierte Betreuung bei der Drucklegung danken.

Schaffhausen, im Juli 2007

Detlef Roth

Inhalt

EINLEITUNG	IX
1 Zum Stoff	IX
2 Forschungsstand	X
3 Die Überlieferung der beiden Übersetzungen	XIV
3.1 Die Fassung GERDES I.I.d) der Brünner Handschrift	XIV
3.2 Die Fassung GERDES I.I.e) der Colmarer Handschrift	XV
4 Die überlieferungsgeschichtliche Stellung der beiden Übersetzungen	XVI
4.1 Überlieferungsgeschichtliche Stellung und Profil der Übersetzung der Brünner Handschrift	XVII
4.2 Überlieferungsgeschichtliche Stellung und Profil der Übersetzung der Colmarer Handschrift	XIX
4.3 Die Übersetzungen und ihre Überlieferungskontexte	XXIII
5 Sprachliche Besonderheiten der beiden Übersetzungen	XXVI
5.1 Die Brünner Handschrift	XXVI
5.1.1 Vokale	XXVI
5.1.2 Konsonanten	XXVIII
5.2 Die Colmarer Handschrift	XXXI
5.2.1 Vokale	XXXI
5.2.2 Konsonanten	XXXII
6 Zur Textgestaltung	XXXIII
7 Literaturverzeichnis	XXXV
SIEBEN WEISE MEISTER DEUTSCH	I
o. Rahmenerzählung	2/3
1. Arbor	18/19
2. Canis	22/23
3. Aper	28/29
4. Puteus	32/33
5. Gaza	40/41

6. Avis	48/49
7. Sapientes	56/57
8. Tentamina	66/67
9. Virgilius	80/81
10. Medicus	90/91
11. Senescalcus/Roma	98/99
12. Amatores	106/107
13. Inclusa	118/119
14. Vidua	132/133
15. Vaticinium/Amici	148/149
GLOSSAR	195